

PRESSEMITTEILUNG

13. Juni 2019



**STAATS
OPER
UNTER
DEN
LINDEN**



BMW OPERA NEXT.

Anlässlich des STAATSOPER FÜR ALLE-Wochenendes kündigen die Staatsoper Unter den Linden und BMW die Ausweitung ihrer Kooperation an: Als Digitalpartnerschaft, die einen Perspektivwechsel und Zugänglichkeit für junge Zielgruppen ermöglicht!

Anlässlich des seit 2007 gemeinsam von der Staatsoper Unter den Linden und BMW ausgerichteten Open-Air Wochenendes STAATSOPER FÜR ALLE am 15. und 16. Juni in Berlin, verkünden die langfristigen Partner eine neue Kooperation im Digitalbereich: Mit BMW OPERA NEXT werden die Möglichkeiten der Digitalisierung für neue Blickwinkel genutzt und eine leichtere Zugänglichkeit der Opernwelt für ein junges Publikum ermöglicht.

Wie sieht die Oper hinter den Kulissen aus? Welche Relevanz hat die Oper in der Stadt und in der Gesellschaft? Was passiert, wenn Musiker an ungewöhnlichen Orten plötzlich aufspielen? Was geschieht in den letzten Sekunden, bevor sich der Vorhang hebt? Welchen Blick hat der Dirigent auf das Orchester, wer sind die Musiker der Staatskapelle Berlin und wie sieht die Oper der Zukunft aus? Mit neuen Social-Media-Serien, mit Selfie Spots vor der Staatsoper Unter den Linden, die zur Interaktion animieren, mit dem Ausbau des Streaming-Angebots sowie einer verstärkten Präsenz auf sozialen Medien werden mit Hilfe von gemeinsam durch die Staatsoper und BMW neu entwickelten Formaten verschiedenste Einblicke in die spannende und vielseitige Welt der Oper und hinter den Kulissen geschaffen.

Alle Inhalte von BMW OPERA NEXT sind auf dem Blog der Staatsoper Unter den Linden <https://blog.staatsoper-berlin.de/kategorie/bmwoperanext> und unter **#BMWOperaNext** zu finden.

#ChangeYourView

Einen Perspektivwechsel kann das Publikum bereits bei „Staatsoper für alle“ am Samstag erleben: das Vorspiel zu „Tristan und Isolde“ wird am 15. Juni in diesem Jahr aus einem ganz besonderen Blickwinkel gezeigt: Mithilfe einer „GoPro Kamera“, platziert auf der Schulter des Dirigenten Daniel Barenboim, erhält das Publikum vor Ort und per Livestream weltweit erstmals die Möglichkeit, das Spiel der Musikerinnen und Musiker aus Sicht des Maestros zu verfolgen.



Während des Live-Streamings haben die Zuschauerinnen und Zuschauer vor den Bildschirmen zusätzlich die Möglichkeit, weitere unbekannte Perspektiven einzunehmen und die Vorstellung z.B. aus der Vogelperspektive über der Bühne in 360°, aus der Sicht der Souffleusen, von der Beleuchterbrücke oder vom Dirigentenpult aus zu erleben. Auch findet eine Übertragung des Bebelplatzes in den Opernsaal statt, so sehen auch die Menschen in der Oper wie sich der Platz mit tausenden Zuschauern füllt.

#OutOfTheOpera

Zunächst ganz analog sind die Musiker der Staatskapelle Berlin zu Besuch in Berlins Lieblingsbars: Einmal im Monat verlassen die Musikerinnen und Musiker der Staatskapelle Berlin den Konzertsaal und den Orchestergraben der Staatsoper Unter den Linden und treten in Lieblingsbars quer durch die Hauptstadt auf – bei freiem Eintritt. In entspannter Atmosphäre außerhalb des Opernhauses erstklassige Musik genießen und zusätzlich noch mit den Musikern ins Gespräch kommen:

Nach einem erfolgreichen Auftakt in der **Bar Tausend** im Januar 2019 ging es in **Mein Haus am See** in Mitte, in der **Ludwig Bar** in Neukölln, in der **Moritz Bar** im Wedding sowie in der **Zosse Bar** in Rixdorf weiter. Das letzte 30-minütige **#OutOfTheOpera**-Konzert vor der Sommerpause findet am **17. Juni um 20.30 Uhr im Klunkerkranich** in Neukölln statt. Die Konzertreihe wird in der Saison 2019/20 monatlich fortgesetzt und – im Pop-up Stil – mit Videos der letzten Abende über die sozialen Medien angekündigt. Mit **#OutOfTheOpera** sind Besucher außerdem dazu eingeladen, ihre Eindrücke live im Netz zu teilen. Wer postet, hat die Möglichkeit, Tickets für Aufführungen der Staatsoper Unter den Linden oder Konzerte der Staatskapelle Berlin zu gewinnen.

#OperaOfTheFuture

Im Frühjahr 2020 soll auch inhaltlich in die digitale Zukunft der Opernwelt gedacht werden: Im Rahmen von der „Digital, Life, Design Conference (DLD) 2020“ in München diskutieren Protagonistinnen und Aktive aus verschiedenen Bereichen u.a. der Komposition und digitalen Produktion gemeinsam mit BMW Soundingenieuren über Fragestellungen zu neuen Technologien und Möglichkeiten der Oper der Zukunft.

Zu den neuen **Social-Media-Serien** zählt beispielsweise **#AskMatthias**, ein Format, bei dem sich Intendant Matthias Schulz Zuschauerfragen stellt: Was stört beim Besuch einer Opernvorstellung am meisten?“- fragt die Influencerin Elisa Schenke und bekommt direkt die Antwort: „Wenn jemand ganz langsam ein Bonbon aus seiner Verpackung löst und damit unnötig lange das Knistergeräusch erzeugt...“.

In der neuen Videoserie **#OperaMatters** schlagen Berliner Talente aus der Popkultur eine Brücke zwischen Themen ausgewählter Opern und ihrer heutigen Relevanz:

Fragen wie „Glaubst du an Liebe auf den ersten Blick?“ oder „Was würdest du für Macht tun?“ zeigen auf, dass sie genauso präsent im alltäglichen Leben wie in den großen Opernstücken „Die Zauberflöte“ oder „Rigoletto“ sind, mit: Langston Uibel, Loco Candy, Haiyti, Visa Vie, Zsá Zsá Inci Bürkle, Sebastian Zimmerhackl, Lipa, Andy Kassier, Cheyenne Tulsa, Josephine Kinsey, Romano, Lary, Search Yiu, Jan Koeppen, Michail Stangl und Kaan Bulak.

Matthias Schulz, Intendant der Staatsoper Unter den Linden, über die neue Digitalpartnerschaft: „Mir ist es ein besonderes Anliegen, dass die Staatsoper als ein Ort wahrgenommen wird, in dem man mit allen Sinnen etwas Einzigartiges erleben kann – auch ohne großes Vorwissen. ‚Staatsoper für alle‘ schafft dies seit dreizehn Jahren bereits auf wunderbare Weise! Umso mehr freue ich mich, dass wir nun gemeinsam mit BMW als Hauptpartner die nächsten Schritte gehen und zusammen eine Digitalpartnerschaft ins Leben gerufen haben. Mit den Möglichkeiten der Digitalisierung und der Sozialen Medien möchten wir durch neue Perspektiven auf die Oper neugierig machen, zugänglicher werden und speziell ein jüngeres Publikum dafür begeistern zu uns zu kommen. Aber nicht nur die Kommunikation soll bei dieser



Kooperation im Fokus stehen, sondern auch Zukunftsfragen bezüglich der Oper als Kunstform im Umfeld digitaler Innovation. Ich freue mich auf den Austausch!“

Daniel Barenboim, Generalmusikdirektor der Staatsoper Unter den Linden fügt hinzu: „Ich freue mich sehr darauf, die Saison mit dem ‚Staatsoper für alle‘ -Wochenende wieder auf dem Bebelplatz, im ‚größten Konzertsaal der Stadt‘, zusammen mit allen Berlinern sowie Besuchern ausklingen zu lassen! Eine besondere Freude ist es mir, dass unsere fantastische 26-jährige Konzertmeisterin, Jiyoony Lee, beim Sinfoniekonzert der Staatskapelle Berlin am Sonntag als Solistin zu erleben sein wird – mit einem besonderen Programm: Neben Brahms spielen wir das Violinkonzert e-Moll op. 64 von Felix Mendelssohn Bartholdy, der seinerzeit selbst das Orchester dirigiert hat! Dass BMW, auch über ‚Staatsoper für alle‘ hinaus, als Hauptpartner an unserer Seite gemeinsam neue Wege sucht, um ein breites Publikum für Oper und klassische Musik zu begeistern, ist für uns sehr wertvoll!“

„Die Oper begeistert seit über 400 Jahren. Wir begeistern uns immerhin schon knapp ein halbes Jahrhundert für die Oper. Als langfristiger Förderer der Staatsoper Unter den Linden freuen wir uns darüber, mit BMW OPERA NEXT auch unser Know-How und Netzwerk in die Partnerschaft mit einzubringen. Denn die digitale Transformation ist nicht nur für den zukünftigen Erfolg unseres Unternehmens entscheidend, sondern ermöglicht der Oper den Perspektivwechsel und das Erreichen eines ganz neuen Publikums“, so **Maximilian Schöberl, Generalbevollmächtigter BMW Group**.

Am 15. und 16. Juni findet STAATSOPER FÜR ALLE bereits zum 13. Mal statt: 2019 mit der Live-Übertragung von Wagners »Tristan und Isolde« aus dem Opernhaus (Samstag ab 15 Uhr) sowie einem Open-Air-Konzert der Staatskapelle Berlin auf dem Bebelplatz unter der Leitung von Daniel Barenboim und mit Jiyoony Lee, der ersten Konzertmeisterin des Orchesters, als Solistin (Sonntag um 13 Uhr). In diesem Jahr moderiert Thomas Gottschalk das Event, das wie immer bei freiem Eintritt stattfindet – dank BMW Berlin.

STAATSOPER FÜR ALLE, 2007 von BMW und der Staatsoper Unter den Linden ins Leben gerufen, ist seit über einem Jahrzehnt das Fundament der langjährigen Partnerschaft und begeisterte bereits über eine halbe Million Besucherinnen und Besucher. Seit der Spielzeit 2018/2019 fördert die BMW Group die Staatsoper Unter den Linden als Hauptpartner.

STAATSOPER FÜR ALLE am 15. und 16. Juni 2019 moderiert von Thomas Gottschalk

Samstag, 15. Juni um 15 Uhr

Live-Opernübertragung von Richard Wagners „Tristan und Isolde“ auf den Bebelplatz

Musikalischen Leitung: Daniel Barenboim

Regie: Dmitri Tcherniakov

Titelrollen: Andreas Schager, Anja Kampe und René Pape

Sonntag, 16. Juni um 13 Uhr

Live-Sinfoniekonzert auf dem Bebelplatz

Dirigat: Daniel Barenboim

Solistin: Jiyoony Lee

Programm: Felix Mendelssohn Bartholdys Violinkonzert e-Moll op. 64, Johannes Brahms’

Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 73

Der Eintritt ist dank BMW Berlin frei.

#BMWOperaNext

#SOFA2019



#StaatsoperUnterDenLinden
#BMWGroupCulture

Das kulturelle Engagement der BMW Group

Seit fast 50 Jahren ist die internationale Kulturförderung der BMW Group mit inzwischen über 100 Projekten weltweit essentieller Bestandteil der Unternehmenskommunikation. Schwerpunkte des langfristig angelegten Engagements setzt die BMW Group in der zeitgenössischen und modernen Kunst, in klassischer Musik und Jazz sowie Architektur und Design. 1972 fertigte der Künstler Gerhard Richter drei großformatige Gemälde eigens für das Foyer der Münchener Konzernzentrale an. Seither haben Künstler wie Andy Warhol, Jeff Koons, Daniel Barenboim, Jonas Kaufmann und Architektin Zaha Hadid mit BMW zusammengearbeitet. 2016 und 2017 gestalteten die chinesische Künstlerin Cao Fei und der Amerikaner John Baldessari die beiden Neuzugänge der BMW Art Car Collection. Neben eigenen Formaten wie BMW Tate Live, der BMW Art Journey und den „Oper für alle“-Konzerten in Berlin, München, Moskau und London, unterstützt das Unternehmen führende Museen und Kunstmessen sowie Orchester, Jazzfestivals und Opernhäuser auf der ganzen Welt. Bei allem Kulturrengagement erachtet die BMW Group die absolute Freiheit des kreativen Potentials als selbstverständlich – denn sie ist in der Kunst genauso Garant für bahnbrechende Werke wie für Innovationen in einem Wirtschaftsunternehmen.

Weitere Informationen: www.bmwgroup.com/kultur und www.bmwgroup.com/kultur/ueberblick

BMW ist exklusiver Digitalpartner und Hauptpartner der Staatsoper Unter den Linden.

